

2016-11-17

**Stadt Dessau-Roßlau**Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040**Niederschrift****über die Sitzung des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum am 27.10.2016****Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr**  
**Sitzungsende: 18:10 Uhr**  
**Sitzungsort: Städtisches Klinikum Dessau, Konferenzraum der  
Verwaltungsdirektion, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau****Es fehlten:****Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen**

Otto, Hans-Georg entschuldigt

**Fraktion der AfD**

Benckenstein, Silke entschuldigt

**Öffentliche Tagesordnungspunkte****1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung  
und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Krause**, Vorsitzender des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum Dessau, begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste. Im Weiteren wird die form- und fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit mit **8** anwesenden Ausschussmitgliedern festgestellt.

**Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0 – einstimmig****2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung werden keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0 - einstimmig**

### **3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2016**

Die Niederschrift vom 15.09.2016 wird unverändert bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0 - einstimmig**

### **4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

Der Betriebsausschussvorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung des Ausschusses am 15.09.2016 gefassten Beschlüsse bekannt:  
Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

### **5 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

### **6 Öffentliche Anfragen und Informationen**

Es werden keine öffentlichen Anfragen oder Informationen vorgebracht.

### **7 Beschlussfassungen**

#### **7.1 Wirtschaftsplan 2017 des Städtischen Klinikums Dessau Vorlage: BV/339/2016/V-SKD**

**Frau Krüger** führt in den Wirtschaftsplan 2017 ff. ein. Sie erklärt, dass den gestiegenen Erlösen aus allgemeinem Krankenhausleistungen die aktuellen Leistungsplannungen sowie Strukturänderungen und die erhöhten Bewertungsrelationen zu Grunde liegen. Des Weiteren wurde der durchschnittlich um 2% erhöhte Landesbasisfallwert berücksichtigt. Der Stellenplan, insbesondere im Bereich der chirurgischen Strukturänderungen sowie der IMC und damit einhergehend auch die Personalkosten wurden angepasst. Auch notwendige Instandhaltungsmaßnahmen sowie Investitionsbedarfe und die Umstellung von Pflegestufen auf Pflegegrade im Altenpflegeheim wurden im Wirtschaftsplan entsprechend berücksichtigt. Auf Nachfrage von

**Herrn Glathe** teilt **Frau Krüger** mit, dass auch der aktuelle Tarifabschluss des Marburger Bundes in die Planungen in pauschalierter Form eingeflossen ist. **Frau Müller** fragt bezüglich der notwendigen Pflegekräfte für die neue Gefäßchirurgie nach. **Herr Behrendt** erläutert, dass die betreffende Station bereits vor der Trennung der Kliniken vorhanden und mit entsprechendem Pflegepersonal besetzt war. **Herr Dr. Dyrna** ergänzt, dass nur die bisher unbesetzten ärztlichen Stellen nachbesetzt worden sind. **Frau Ehlert** erkundigt sich, welche Maßnahmen sich unter dem Punkt „Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen“ zu verstehen sind. **Frau Krüger** erklärt, dass hier u.a. Investitionen am Gebäude des Klinikums, aber auch notwendige Sanierungen am Gebäude der Betriebskindereinrichtung und allgemeine Erhaltungsinvestitionen zusammengefasst sind. **Herr Dr. Melchior** fragt bezüglich des Personalsicherungszuschlags nach. **Frau Krüger** führt aus, dass dieser Zuschlag im Zusammenhang mit der Erhöhung der Pflegesätze steht. **Herr Behrendt** ergänzt, dass dieser Zuschlag vorrangig zur Vermeidung der eigentlich jährlich notwendigen Budgetverhandlungen steht. Diese sollen im Jahr der Umstellung auf die Pflegegrade vermieden werden. Der Zuschlag entspricht den durchschnittlichen Budgeterhöhungen.

Die Beschlussvorlage wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0 - einstimmig**

**7.2 Anzeige von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungsangeboten von 1.000 EUR bis 50.000 EUR für den Zeitraum vom 01.05.2016 bis zum 30.08.2016**  
**Vorlage: BV/338/2016/V-SKD**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen und zur abschließenden Entscheidung dem Hauptausschuss vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 0 - einstimmig**

**10 Schließung der Sitzung**

Der Betriebsausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 18.10 Uhr.

Dessau-Roßlau, 18.11.16

---

Jens Krause  
 Vorsitzender Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

Lisette Dornfeld  
 Schriftführer